

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XI
1. Einleitung	1
2. Die gute Absicht der vorbeugenden Maßnahme – Entstehungs- geschichte und Entwicklung	4
2.1. Entstehung	4
2.1.1. Grund und Ziel/Intention des neuen Rechtsinstituts	4
2.1.2. Entwicklung	7
3. Gesetzliche Grundlagen	12
3.1. Allgemeines	12
3.1.1. Keine Strafe ohne Schuld	15
3.1.2. Die Zurechnungsunfähigkeit	17
3.1.2.1. Zurechnungsunfähigkeit, Tatbildirrtum und Entschuldigungs- bzw Rechtfertigungsgründe	20
3.1.2.1.1. Vorsatz und Tatbildirrtum	20
3.1.2.1.2. Die Irrtümer gem §§ 8, 9 und 10 StGB	28
3.2. § 21 StGB – die Unterbringung in einer Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher	32
3.2.1. Die Anlasstat des § 21 StGB	32
3.2.2. Die geistige oder seelische Abartigkeit höheren Grades	34
3.2.3. Die Kausalität von Anlasstat und Beein- trächtigung	36
3.2.4. Die Gefährlichkeitsprognose	37
3.2.4.1. Die Gefährlichkeit	37
3.2.4.2. Prognose	40
3.2.4.3. Prognosestat	45
4. Die maßgeblichen Bestimmungen der vorbeugenden Maßnahme vor dem Hintergrund verfassungs- und menschenrechtlicher Anforderungen	49
4.1. Grundrechte	49
4.1.1. Grundrechtsbeschränkungen und -eingriffe	51
4.1.2. Gleichheitsrechte und Diskriminierungsverbote	52

Inhaltsverzeichnis

4.1.3.	Das Grundrecht auf Freiheit und Sicherheit	55
4.1.3.1.	Art 5 EMRK	56
4.1.3.2.	Das Bundesverfassungsgesetz über den Schutz der persönlichen Freiheit (PersFrSchG)	59
4.1.3.2.1.	Die grundrechtlichen Schranken eines Freiheits- entzugs ergeben sich auch aus den im PersFrSchG verwendeten Verfassungsbegriffen: Der Krankheits- begriff des PersFrSchG	62
4.1.3.2.2.	Die Gefährdung im PersFrSchG	63
4.1.3.2.3.	Dauer der Freiheitsentziehung	63
4.1.3.3.	Art 14 des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK)	63
4.2.	Die Verhältnismäßigkeit des Freiheitsentzugs	68
4.2.1.	Verhältnismäßigkeit als Ultima-Ratio-Prinzip im Strafrecht	69
4.2.2.	Die Verhältnismäßigkeit in Lehre und Recht- sprechung zu § 21 StGB	72
5.	Unterbringungsgesetz – Konkurrenz und/oder Alternative?	77
5.1.	Die Rahmenbedingungen des UbG	78
5.1.1.	Der Krankheitsbegriff des UbG	80
5.1.2.	Die Schutzgüter des UbG	81
5.1.3.	Die Gefährdung im UbG	81
5.1.3.1.	Ernstlichkeit	81
5.1.3.2.	Erheblichkeit	83
5.1.3.3.	Kausalität	83
5.1.4.	Dauer der Unterbringung	83
5.1.5.	Verhältnismäßigkeit	85
5.2.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede des UbG und § 21 StGB ...	87
6.	Der Massnahmenvollzug als „Behandlungsvollzug“	93
6.1.	Das Jahrtausendthema medizinische Behandlung	93
6.2.	Definition und Grenzen des Schutzes der körperlichen Integrität in internationalen Abkommen, verfassungs- und einfachgesetz- lichen Bestimmungen der österreichischen Rechtsordnung	95
6.2.1.	Das Grundrecht der körperlichen Integrität	95
6.2.1.1.	Art 3 EMRK	96
6.2.1.2.	Art 8 EMRK	98
6.2.1.3.	Art 17 und Art 25 lit d UN-BRK — Schutz der Unversehrtheit der Person	102
6.2.1.4.	Die aktuelle Rechtslage Deutschlands	104
6.2.2.	Definition der „medizinischen Behandlung“ in einfachgesetzlichen Regelungen	107

6.2.2.1.	Der Begriff der „medizinischen Behandlung“	107
6.2.2.1.1.	Die „Heilbehandlung“	107
6.2.2.1.2.	Die medizinische Behandlung im weiteren Sinn	109
6.2.2.2.	Die wirksame Einwilligung als notwendige Bedingung	112
6.2.2.2.1.	Die Einwilligung-/Einsichts- und Urteilsfähigkeit	114
6.2.2.2.2.	Aufklärung	117
6.2.2.2.3.	Ernstlichkeit und Freiheit von Willensmängeln	118
6.2.2.2.4.	„Freie“ Entscheidung für die medizinisch/ psychiatrische Behandlung im Rahmen des Maß- nahmenvollzugs?	120
6.2.3.	Die medizinische Behandlung im Strafrecht	124
6.2.3.1.	Untersuchung und Behandlung während der vorläufigen Anhaltung gem § 429 StPO	125
6.2.3.2.	Die Weisung der medizinischen Behandlung bei bedingter Nachsicht und Entlassung	127
6.2.3.3.	Die Bestimmungen zur medizinischen Behandlung im Strafvollzugsgesetz	132
6.3.	Die konsenslose (Zwangs-)Behandlung und ihre Zulässigkeit ...	134
6.3.1.	§ 36 UbG	136
6.3.2.	§ 69 StVG	141
6.4.	Rechtsschutz zur medizinischen Behandlung im Maßnahmenvollzug	146
6.4.1.	Rechtsschutz im Strafvollzugsgesetz	146
6.4.2.	Rechtsschutz durch gesetzliche Vertretung	152
6.4.2.1.	Die Vertretung in medizinischen Behandlungs- entscheidungen in Sonderjustizanstalten	154
6.4.2.2.	Die Vertretung in medizinischen Behandlungs- entscheidungen in öffentlichen Krankenanstalten für Psychiatrie	158
7.	Schlussbemerkungen und Ausblick	162